

Zahlreiche Bekanntmachungen

Die Maul- und Klauenpest ist ausgebrochen unter den Klauenfaltern in:

Burslau Nr. 188.

Sperrgebiet: Die Gemeinde Burslau. Im übrigen gelten die Bestimmungen meiner Bekanntmachung vom 3. 2. 40.

Die Maul- und Klauenpest ist erloschen in den Gemeinden Bursl, Kleinbauern, Alig, Rabig, Nachlau, Bischwitz und Wertha, in der Stammgemeinde Guttal und Mügel, sowie im Ortsteil Lubachau der Gemeinde Kleintetta, im Ortsteil Hollida der Gemeinde Neschwitz. Die getroffenen Maßnahmen werden aufgehoben.

Bausen, am 15. November 1940. Der Landrat.

Ausgabe von Gemüsekonsernen!

Näheres siehe aus der am Anschlagbrett am Rathaus befindlichen Bekanntmachung vom 18. November 1940.

Bischofswerda, am 18. November 1940. Der Bürgermeister.

(Schluß der amtlichen Bekanntmachungen)

NS.-Frauenschaft — Deutsches Frauenviert Pohl
Rücksten Witztum, den 20. November, 20 Uhr, findet im Erdgeschoss Pohl unter Gemeinschaftsabend statt. Bitte um pünktliches Erscheinen, Gäste sind herzlich willkommen. Die Leiterin

Gruftohi Kinderwagen
gibt ab Martin Werner empfiehlt
Neustadt, Dresdner Str. 39. Martin Schreier Modern-Mair
Bahnhofstr. 19



GRENZFEUER

Ein Film vom Kampf der Grenzjäger mit Schmugglern
Spielleitung: Alois Johanne Lippel
Nach dem Hauptfilm: „Die deutsche Weiber“
Nur Dienstag und Mittwoch. 6.00 und 8.15 Uhr
Jugendliche haben Zutritt!

KAMMER-LICHTSPIELE

Graue Haare verschwinden

durch Apotheker Walter Ulrichs Haarfarbe - Wiederhersteller „Nicht Grau“ — In wenigen Tagen Naturhaar zurück! Einzig Anwendung! Kein Farbstoff! Vollkommen unschädlich! Erstklassige Gutachten und Sachverständigen-Urteile! (Org.-Fische (Monte) ausreichend) RM. 2,50. Allesverk.: Bischofswerda: Kreuz-Drogerie Paul Schöder; Neukirch: Kronen Drogerie R. Kral.

Nimmermüde Mutterhände ruhen nun für immer!

Am Sonnabend früh verschied sanft nach langerem Leid meine innigst geliebte Gattin, unsere liebe treusorgende Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, die Händlerin

Auguste Ida Weidner
geb. Reese
im Alter von 62 Jahren.

Die Hinterbliebenen.
Rammenau, den 18. November 1940.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1/3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Pjötzlich ging unser Kamerad und Amtsträger

Max Neumann

von uns. Wir schätzen seinen Eifer und ebenso sein freies und offenes Wort für unsere Sache. Seine ganz soldatische Auffassung vom Dienst kam bei ihm im höchsten Grade zum Ausdruck. Nicht gewissenhaft zu sein oder müde zu werden ließ sein starker Charakter nicht zu.

Er wird uns immer Vorbild bleiben.

Bischofswerda, den 18. November 1940.

Die Amtsträger der Gemeindegruppe des NS.-Reichsluftschutzbundes



Was bringt das Morgen?

Voll Interesse nehmen wir unsere Zeitung zur Hand, um die täglichen Ereignisse auf politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gebiet zu verfolgen. Was aber bringt das Morgen? Dem Schriftleiter der Zeitung ist es auf Grund des

Materials und seiner Erfahrungen möglich, die im Schoße der Zukunft liegende Entwicklung zu erkennen. Er muß die vielfältig verstellten Ursachen kennen, den Blick für das Wesentliche und die Gabe besitzen, es anschaulich und eindringlich darzustellen. Er ist berufen, mitschaffen an Gegenwart und Zukunft. Schriftleiter: ein vielseitiges und verantwortungsvolles Gebiet; aber auch ein Beruf, der mit stolzer Begeisterung zu erfüllen vermag. Ein spannungs- und erziehender Beruf für Menschen, die gewillt sind, voller Hingabe einem großen Ziel zu dienen. Eine gesicherte wirtschaftliche Grundlage entspricht seiner hohen Bedeutung.

Zeitungsbereich

reich an Spannung und Erlebnis!

Eine kleine Schrift über den Beruf des Verlagsbuchhändlers, seine gegenwärtigen und künftigen Möglichkeiten. —
Kostenlos auf Anforderung durch den „Sächsischen Erzähler“

Erhielt
Fernsprechanschluß
Nr. 279
Erich Pohl
Friseurmeister
Damen- und Herrensalon.

→ Radio-Klinik
Albertstraße 5
4-8000 RM.

auf gute sichere Hypothek am 1. Jan. auszuführen. Angebote unter „RM. 4000“ an die Geschäft. b. Bl.

Wir suchen für Neukirch einen
**Zeitschriften-
Austräger (in)**
und erbitten gest. Angebote an
Cäcilie Budig und Zeitschriften-
betrieb Mitte & Co.
Neukirch/Lausitz II, Schloßstraße 16.

Auskunft kostetlos, wie man von
Bettlässeen

befreit werden kann. Alter und Geschlecht
angeben. Versand der Eisenbahn-Methode,
F. Kaiser, München 2 - 533 Dachauerstr. 16

Hämorrhoiden
find. heilb. auch b. schw. Fällen
Kaufl. Brodfl. unverbindl. durch
R. Schneiberg, Wiesbaden 132

Starke Fertel
verkauft
Gäppisch, Belmsdorf

Zugothse
zu verkaufen
in Uhlstädt a. Z. Nr. 38

1 Ochse
junge 9 Rentner schwer, sowie

1 Fresser Find. zu
verkaufen in
Willyst. Nr. 14

Ein harter 4jähriger

Fuchswallach
zu verkaufen in

Naundorf 11.

Nach schwerem Leiden verschied am Sonntag mein lieber, treusorgender Gatte, mein guter Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Neffe

Richard Arthur Lange
Gastwirt der Krone

In stiller Trauer
Ilse Lange u. Tochter Gertrud
nebst allen Hinterbliebenen

Die Einäscherung findet Freitag, den 22. Nov., nachm. 1/3 Uhr, im Krematorium Dresden-Tolkewitz statt. Blumenspenden werden dankend abgelehnt.



Tante Karls bringt mehr Fett

Davon, unsere Jungen und Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren bekommen jetzt wöchentlich 125 g Margarinezuschuß

Überhaupt:

In der Kartenvirtschaft wird aller zum Wohle des Einzelnen getan. Und für den „richtigen Einsatz“ der Karte sorgt durch reiche Auswahl frischer Waren mit Rabattpreisen der



Görlitzer

Dienstag, d. 19. Nov. 1940, 20 Uhr, Goldenes Engel, Wilthen

Konzert blinder Künstler

ausgeführt von Karl Otto — Gesang
Walter Jentzsch — Klavier
unter Mitwirkung von Susanne Preiß — Gesang
Erich Großmann — Begleitung

Karten ab 19.30 Uhr an der Abendkasse.



Läuferschweine

ist eingetroffen und steht preiswert zum

Heinrich Linke

Neukirch 2., Georgenbad, Str. 906.

Emil Koch
Leni Koch
geb. Wolf

geben von der am 16. November 1940
in der Kreuzkirche zu Dresden
stattgefundenen Trauung
Kenntnis

Berlin

Neukirch/Lausitz

Unser lieber, herzensguter Vater ist nicht mehr.

Friedrich Emil Hache

* 8. Sept. 1855

† 17. 11. 1940

In tiefer Trauer
Hedwig Hache geb. Volgt
nebst Kindern und Enkeln

Goldbach, den 18. November 1940.

Wir wollen am Donnerstag, dem 21. November, nachm. 1/3 Uhr, unseren

lieben Entschlafenen zur letzten Ruhe betten.